

316016-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Gutachterische Tätigkeit – Schadensgutachten für dringende Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof
OJ S 94/2025 16/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die Tempelhof Projekt GmbH

E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Tempelhof Projekt GmbH

E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schadensgutachten für dringende Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, Rahmenvertragspartner für die Erstellung von Schadensgutachten für kurzfristige und dringende Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden des Flughafens Tempelhof zu binden. Dabei handelt es sich um Sachverständigenleistungen für die Analyse und Bewertung von Schäden an Ingenieurbauwerken und Hochbauten hinsichtlich der Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Verkehrstüchtigkeit. Die zu erstellenden Gutachten sollen auch Empfehlungen für die von Dritten zu erarbeitenden Lösungsvorschlägen zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden sowie Hinweise für von Dritten kurzfristig durchzuführende Sicherungsmaßnahmen an der Bausubstanz enthalten. Zudem sollen die Rahmenvertragspartner bei der Ausschreibung von notwendig werdenden Vorweg-, Spezial- oder Folgemaßnahmen unterstützend eingesetzt werden können. Dabei werden für die Rahmenverträge zwei Fachlose gebildet.

Kennung des Verfahrens: 2568fd7f-67fc-4400-9f77-50385bf7263a

Interne Kennung: 25-F-Ver-0015

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärungen Ausschlussgründe:

Eigenerklärungen, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG sowie § 24 LkSG vorliegen (siehe Eigenerklärung Wirt-124EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Spezialisierung Stahlbau

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, Rahmenvertragspartner für die Erstellung von Schadensgutachten für kurzfristige und dringende Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden des Flughafens Tempelhof zu binden. Dabei handelt es sich um Sachverständigenleistungen für die Analyse und Bewertung von Schäden an Ingenieurbauwerken und Hochbauten hinsichtlich der Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Verkehrstüchtigkeit. Die zu erstellenden Gutachten sollen auch Empfehlungen für die von Dritten zu erarbeitenden Lösungsvorschlägen zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden sowie Hinweise für von Dritten kurzfristig durchzuführende Sicherungsmaßnahmen an der Bausubstanz enthalten. Zudem sollen die Rahmenvertragspartner bei der Ausschreibung von notwendig werdenden Vorweg-, Spezial- oder Folgemaßnahmen unterstützend eingesetzt werden können. Dabei werden für die Rahmenverträge zwei Fachlose gebildet.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014 zum Nachweis vorgelegte Auszüge sollen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrags nicht älter als sechs Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Bankauskunft, dass dem Auftraggeber auf besondere Anfrage eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung / Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt des Fristenendes der Angebotsaufforderung nicht älter als 6 Monate sein) vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestanforderung muss ein mittlerer Jahresumsatz aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2024, 2023, 2022) für vergleichbare Leistungen in der Höhe von mindestens 400.000,00 € netto erzielt worden sein. Als vergleichbar sind insbesondere Planung- und Prüfleistungen im Bereich der Tragwerksplanung anzusehen. Für Bieter von Angeboten beider Lose (Los 1 und Los 2) gilt als Mindestumsatz der doppelte Wert, wie oben beschrieben, von mindestens 800.000,00 € netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter sollen Referenzen benennen, die nach Leistungsart und Leistungsumfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, d.h. gutachterliche Leistungen sind, die die besonderen fachlichen Kriterien des Loses 1 erfüllen (siehe Leistungsbeschreibung) und innerhalb der letzten 10 Jahre erbracht wurden. Als Mindestanforderung müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen mit einem

Mindestauftragsvolumen 12.000,00 Euro netto (pro Referenz) über in den letzten 10 Jahren abgeschlossene Leistung (Stichtag – Eingangsfrist für Teilnahmeanträge) benannt werden. Eine Referenz ist in diesem Sinne vergleichbar, wenn es sich bei der erbrachten Leistung um gutachterliche Leistungen im Zusammenhang mit einem Bauschaden handelt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende weitere Mindestanforderungen sind von den eingesetzten Sachverständigen und Vertretungen gefordert. - Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf der Niveaustufe C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (ERS) - Nachweis Fachkompetenz
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleitung sowie dessen Stellvertretung:
Zertifizierung über EIPOS, IHK, TÜV oder über andere nach DIN EN ISO/ IEC 17024 akkreditierte Zertifizierungsstellen oder vergleichbar, oder alternativ: der Nachweis einer mindestens dreijährigen hauptamtlichen Hochschullehrtätigkeit im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus sowie besonderer Kenntnisse auf dem Gebiet des "Bauens im Bestand"
Nachweis Beschichtungsinspektor: Die/ der Sachverständige oder eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter verfügen über den Abschluss als DIN-Geprüfter Beschichtungsinspektor nach DIN EN ISO 12944 (Teil 1 -9) der Qualitätsstufe B oder C..... Der Eignungsnachweis ist über die Vorlage des gültigen Zertifikates zu erbringen. Als Zertifizierungsstellen werden anerkannt: DIN CERTO oder FROSIO
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung ist die Benennung von Mitarbeitenden des Unternehmens mit folgender nachweislicher Fachkompetenz:
Schweißfachingenieur: Die/ der Sachverständige oder eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter verfügen über den Abschluss als Schweißfachingenieur: Der Eignungsnachweis ist zu erbringen durch Vorlage eines Abschlusses: International Welding Engineer (IWE) nach IAB-252r5 oder vergleichbar
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, 1.) dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen, Sach und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfüge/n bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen werde/n: 2.000.000 € für Personenschäden (2 fach maximiert p.a.) 2.000.000 € für Sachschäden (2 fach maximiert p.a.) 1.000.000 € für Vermögensschäden (2 fach maximiert p.a.) 2.) dass diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorhalten wird und 3.) dass das Bestehen des

Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert nachgewiesen wird (siehe Anlage Formular Eignungsnachweis).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz

Beschreibung: Stundensatz Sachverständige/-r Schadensgutachter/-in Stundensatz qualifizierte/-r Mitarbeiter/-Ingenieur/-in) Stundensatz technische Hilfskraft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der konzeptionellen Lösung

Beschreibung: Bewertung hinsichtlich: - Inhaltsverzeichnis – Systematik der Gliederung - Anschaulichkeit und Logik der Herleitung von Schadensursachen - Verständlichkeit der Zusammenfassung von Ergebnissen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Methodik der Leistungserbringung durch Präsentation der konzeptionellen Lösung eines Schadensgutachtens und eines Referenzgutachtens (der letzten 10 Jahre).

Bewertet wird erwartete fachliche Leistung durch Präsentation aufgrund des Gesamteindrucks der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/193880>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Zulässigkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Der Vertrag beginnt mit dem rechtskräftigen Zuschlag und wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr bis zur maximalen Laufzeit von vier Jahren, sofern der Auftraggeber nicht vor der automatischen Verlängerung in Textform der Verlängerung widerspricht.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: alle Bauarten

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, Rahmenvertragspartner für die Erstellung von Schadensgutachten für kurzfristige und dringende Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden des Flughafens Tempelhof zu binden. Dabei handelt es sich um Sachverständigenleistungen für die Analyse und Bewertung von Schäden an Ingenieurbauwerken und Hochbauten hinsichtlich der Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Verkehrstüchtigkeit. Die zu erstellenden Gutachten sollen auch Empfehlungen für die von Dritten zu erarbeitenden Lösungsvorschlägen zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden sowie Hinweise für von Dritten kurzfristig durchzuführende Sicherungsmaßnahmen an der Bausubstanz enthalten. Zudem sollen die Rahmenvertragspartner bei der Ausschreibung von notwendig werdenden Vorweg-, Spezial- oder Folgemaßnahmen unterstützend eingesetzt werden können. Dabei werden für die Rahmenverträge zwei Fachlose gebildet.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014 zum Nachweis vorgelegte Auszüge sollen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrags nicht älter als sechs Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Bankauskunft, dass dem Auftraggeber auf besondere Anfrage eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur

Geschäftsverbindung / Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt des Fristenendes der Angebotsaufforderung nicht älter als 6 Monate sein) vorlegen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestanforderung muss ein mittlerer Jahresumsatz aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2024, 2023, 2022) für vergleichbare Leistungen in der Höhe von mindestens 400.000,00 € netto erzielt worden sein. Als vergleichbar sind insbesondere Planung- und Prüfleistungen im Bereich der Tragwerksplanung anzusehen. Für Bieter von Angeboten beider Lose (Los 1 und Los 2) gilt als Mindestumsatz der doppelte Wert, wie oben beschrieben, von mindestens 800.000,00 € netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter sollen Referenzen benennen, die nach Leistungsart und Leistungsumfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, d.h. gutachterliche Leistungen sind, die die besonderen fachlichen Kriterien des Loses 2 erfüllen (siehe Leistungsbeschreibung) und innerhalb der letzten 10 Jahre erbracht wurden. Als Mindestanforderung müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen mit einem Mindestauftragsvolumen 12.000,00 Euro netto (pro Referenz) über in den letzten 10 Jahren abgeschlossene Leistung (Stichtag – Eingangsfrist für Teilnahmeanträge) benannt werden. Eine Referenz ist in diesem Sinne vergleichbar, wenn es sich bei der erbrachten Leistung um gutachterliche Leistungen im Zusammenhang mit einem Bauschaden handelt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende weitere Mindestanforderungen sind von den eingesetzten Sachverständigen und Vertretungen gefordert. - Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf der Niveaustufe C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (ERS) - Nachweis Fachkompetenz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleitung sowie dessen Stellvertretung: Zertifizierung über EIPOS, IHK, TÜV oder über andere nach DIN EN ISO/ IEC 17024 akkreditierte Zertifizierungsstellen oder vergleichbar, oder alternativ: der Nachweis einer mindestens dreijährigen hauptamtlichen Hochschullehrtätigkeit im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus sowie besonderer Kenntnisse auf dem Gebiet des "Bauens im Bestand"
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, 1.) dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen, Sach und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfüge/n bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen werde/n: 2.000.000 € für Personenschäden (2 fach maximiert p.a.) 2.000.000 € für Sachschäden (2 fach maximiert p.a.) 1.000.000 € für Vermögensschäden (2 fach maximiert p.a.) 2.) dass diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorhalten wird und 3.) dass das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert nachgewiesen wird (siehe Anlage Formular Eignungsnachweis).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz

Beschreibung: Stundensatz Sachverständige/-r Schadensgutachter/-in Stundensatz qualifizierte/-r Mitarbeiter/-Ingenieur/-in) Stundensatz technische Hilfskraft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungskonzept

Beschreibung: Bewertung hinsichtlich: - Inhaltsverzeichnis – Systematik der Gliederung - Anschaulichkeit und Logik der Herleitung von Schadensursachen - Verständlichkeit der Zusammenfassung von Ergebnissen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Methodik der Leistungserbringung durch Präsentation der konzeptionellen Lösung eines Schadensgutachtens und eines Referenzgutachtens (der letzten 10 Jahre).

Bewertet wird erwartete fachliche Leistung durch Präsentation aufgrund des Gesamteindrucks der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/193880>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Zulässigkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Der Vertrag beginnt mit dem rechtskräftigen Zuschlag und wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr bis zur maximalen Laufzeit von vier Jahren, sofern der Auftraggeber nicht vor der automatischen Verlängerung in Textform der Verlängerung widerspricht.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die Tempelhof Projekt GmbH

Registrierungsnummer: ORG-0001

Postanschrift: Columbiadamm 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de

Telefon: +49 30 2000 374-500

Fax: +49 30 2000 374-505

Internetadresse: <https://www.thf-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Tempelhof Projekt GmbH

Registrierungsnummer: ORG-0002

Postanschrift: Columbiadamm 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de

Telefon: +49 30 2000 374-500

Fax: +49 30 200 03 74-505

Internetadresse: <https://www.thf-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.thf-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: ORG-0003

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e19aafb-c185-4976-b503-557b4d0f0e51 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2025 15:04:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 316016-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/05/2025